

Liebe Menschen 60 plus in Neu-Anspach,

wir alle sind mittlerweile müde von einer gefühlt unendlich langen Pandemie und deren Einschränkungen, die auch an der Arbeit und dem Angebot des Seniorenbeirates im vergangenen Jahr nicht spurlos vorbeigegangen ist. Mitten in der 4. Welle, welche die Advents- und Weihnachtszeit beherrscht wurde ich gebeten einen positiven Ausblick auf das kommende Jahr zu schreiben, ohne mich in der Pandemie zu verlieren. Allein, es gelingt mir nicht, denn die Pandemie und ihre Auswirkungen sind zu massiv. Am 15.11. 2021 haben wir im Seniorenbeirat beschlossen alle unsere Veranstaltungen unter 2 G plus Regeln durchzuführen und gleichzeitig ab Mitte Dezember bis zunächst 16.1.2022 eine Winterpause einzulegen.

Alle unsere Maßnahmen stehen unter der Prämisse des Gesundheitsschutzes und die zu spät gestartete Booster Impfkampagne und die Omikron Welle, deren Eintreffen für den Januar 2022 erwartet wird, stellen uns vor große Herausforderungen. Als Gesellschaft und auch als Gremium in unserer Stadt Neu-Anspach können wir diese Herausforderungen nicht ignorieren.

Ganz ausdrücklich möchten wir uns in diesem Beitrag bei den politisch Verantwortlichen bedanken für die Impfangebote in Neu-Anspach und dass die Testkapazitäten bis zunächst 31.3.2022 an den bisherigen Örtlichkeiten verbleiben.

**Frage nicht, was dein Land für dich tun kann – frage, was du für dein Land tun kannst.“** So lautet einer der berühmtesten Sätze **John F. Kennedy (35. Präsident der USA)**.

Und auf diese Frage geben viele Menschen in unserem Lande, als auch in unserer Stadt, eine zweifache Antwort und Reaktion. Sie engagieren sich ehrenamtlich in vielen Vereinen, in den Parteien, der Stadtverordnetenversammlung und im Seniorenbeirat zum Wohle ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Hierfür möchten wir, der Seniorenbeirat, allen seinen Helferinnen und Helfern, Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern herzlich danken. Wir danken Allen für ihren Einsatz, Energie und Zeit, die sie in den letzten Monaten erneut den Menschen 60 plus unter erschwerten Pandemiebedingungen gewidmet haben.

Und genau diese Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger sich pro bono publico (zum Wohle der Allgemeinheit) zu engagieren gibt mir die Hoffnung zurück, dass wir die derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen als Stadtgesellschaft meistern werden. Ebenso wie die Pandemie können wir auch z.B. der demografischen Herausforderung, die auch um Neu-Anspach keinen Bogen machen wird, durch entschlossenes Handeln begegnen. Wir als Seniorenbeirat werben dafür, dass wir als Stadtgesellschaft im Jahr 2022 den Diskurs über Wohnformen im Alter und erweiterte Mobilitätsangebote für Menschen 60 plus in Neu-Anspach intensivieren. Wie muss die Infrastruktur unserer Stadt modifiziert und ausgebaut werden, dass auch in 10 Jahren ein gutes Leben für deutlich mehr ältere Menschen in der jungen Stadt zum Leben möglich ist?

Der Seniorenbeirat der Stadt Neu-Anspach wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gutes, und erfolgreiches 2022 und bleiben Sie gesund!

Raphael Eckhard

Vorstand Seniorenbeirat Neu-Anspach